

Die Entscheidung

Von KagoxSess

Kapitel 21: Letzter Ausweg

Kapitel 21. Letzter Ausweg

Ihr Reki sammelnd löst sie ihre Barriere auf und zieht die Aufmerksamkeit der Dämonen auf sich. Zuerst bemerkt Sesshomaru sie. Er sieht sie mit einem blutroten, zornigen und hasserfüllten Blick an. In diesem Moment sieht sein Rivale sie und stockt. Seine Hand fängt leicht an zu zittern und sein Gesicht zeigt seine Angst. Als er dann auch noch bemerkt wie Sesshomaru sich wieder fängt entgleiten ihm die Gesichtszüge vollkommen.

Seine Angst leitet er schnell in Wut um und greift, als er sich erneut unter Sesshomarus Angriff befindet. Der DaiYokai hat bei Kagomes erscheinen eins zum anderen gezählt und seine Emotionen zurückgestellt. Sein Blanker Gesichtsausdruck macht seinem Gegner mehr Angst als alles andere. Nur seine Augen sind noch rot und zeigen seine Wut.

Berechnend flieht der Dämon in sein Haus und Sesshomaru jagt ihm hinterher. Bei seinem Weg zerstört er das halbe Haus. Bis der Dämon schließlich stehen bleibt. Im nächsten Augenblick steht er mit breitem grinsen vor ihm und rammt sein Schwert in Sesshomarus Brust.

Kagome die davon nichts mit bekommt spürt nur wie die Aura ihres Begleiters schwankt und befürchtet das schlimmste.

Sie spürt plötzlich etwas. Und ihre Augen erkennen ein glimmen. Was-?

Die Dämonen schießen plötzlich aus dem Haus und Kagome schützt sich vor den fliegenden Holzsplittern. Ihre Augen wieder öffnend sieht sie es.

Juwelensplitter!

Der feige Dämon ist geflüchtet um sich Juwelensplitter zu holen und sie sich in die Brust zu setzen! Sein Schwert aus Sesshomarus gesplinterter Rüstung ziehend lacht er drauf los.

„Da hast du es! Mein verdammtes Schwert in deiner Brust. Das ist das Beste!“ Erneut hebt er sein Schwert und sticht auf Sesshomaru ein. Wie ein bekloppter lacht er und berauscht sich an dem Gefühl gewonnen zu haben.

„Du dämlicher Vollidiot! Du hast damals meine ganze Herde ausgerottet und nur weil du mich als Halbblut töten wolltest! Das hast du jetzt davon! Ich habe überlebt und dir ewige Rache geschworen!“

„Halbblut? Wie konnte sie das nicht bemerken? Es war also wirklich Rache.“, Kagome fängt an zu verstehen. „Doch wieso hat er dann mit den Splittern gezögert?“

Das ist jetzt auch egal. „Entschuldige Sesshomaru, aber ich muss mich einmischen.“, sagt sie noch bevor sie den Pfeil von ihrem Bogen fliegen lässt.

Ihre Stimme hörend hat er sich umgedreht und weicht ihrem Pfeil aus. So schnell kann er gar nicht reagieren da steckt auch schon der zweite abgeschossene Pfeil in seiner Brust.

Lachend liegt er sterbend am Boden. Die Splitter sind vom Pfeil getroffen aus seinem Körper geschossen worden. Er kann sich nicht regenerieren. Sein glückliches irres Lachen verwandelt sich in ein Trauriges.

„Rache ist es nie wert sein Leben weg zu werfen.“, sagt sie an ihm vorbei gehend und sieht sich Sesshomaru an. „Wie kannst du, bei jemandem wie ihm-“, röchelt er. Selbst jemand wie er hat eine gute Seite. So wie du.“, antwortet sie ihm und begutachtet die Wunden. Seine Rüstung ist zersplittert, hat aber den meisten Schaden verhindert. Sein Herz wurde nicht getroffen und er wird sich schnell wieder davon erholen. Von seiner erneuten Rettung durch sie sehr wahrscheinlich weniger. „Er überlebt es.“, sagt sie zu sich selber und hört ein letztes: „Alles umsonst?“ Den Kopf schüttelnd versucht sie kein Mitleid mit ihm zu bekommen.

Die Splitter aufsammelnd sieht sie dass es 5 große Splitter sind. `Wie lange er wohl gebraucht hat um sie zu bekommen?` Zu ihm sehend sieht sie das er mit einem traurigen Gesichtsausdruck gestorben ist. Jetzt bekommt sie doch Mitleid. Sie muss sich fragen wie lange er wohl schon alleine hier gelebt und trainiert hat. Sie stellt sich vor wie er Tag für Tag alleine hier gelebt hat. Vielleicht ist es besser dass er jetzt wieder mit seiner Herde vereint ist. Sich wieder mit Sesshomaru beschäftigend geht sie los um für ihn Wasser zu holen.

Mönche spüren eine starke dämonische Aura und machen sich schnell auf den Weg um diese zu reinigen. Der Überzeugung dass alle Dämonen böse sind, reisen sie in der Mission alle Dämonen zu reinigen. Der Aura folgend suchen sie den Dämon auf. Was sie sehen ist ein junges Mädchen das an einem Fluss kniet und gerade etwas trinkt. Das starke Yoki geht von ihr aus und schnell ist beschlossen dass sie gereinigt wird.

Kagome die gerade am Fluss kniet und trinkt erschreckt sich als plötzlich Mönche sie umrunden. Sich aufsetzend und rum drehend hört sie nur noch: „Stirb Dämon!“, bevor schmerzen sie durchzucken.

Die Mönche umkreisen sie und reinigen das Yoki von Sesshomaru in ihr. Es schmerzt wie das Reki der Mönche aggressiv in ihren Körper eindringt und versuch sie zu reinigen. Ihre Wunde öffnet sich wieder und Kagome hat das Gefühl sie würde von den Schmerzen sterben.

Eine Windböe kommt auf, schnappt sich Kagome und weg ist sie. Verdutzt stehen die Mönche nun um einen leeren Platz herum.

Kagome liegt sich vor schmerzen krümmend in Kogas Armen. „Koga.“, bringt sie nur zitternd heraus, bevor ihr Kopf zur Seite fällt.